



Als Belohnung winkte der Ritterschlag



Was wir bieten:

Für den Kindergeburtstag:
Kinder-Ritterturnier mit Bogen- und
Armbrustschießen, Balkenkampf, Tauziehen

Waffenschau

Erzählungen aus dem
mittelalterlichen Cölln

Für Ihre Feier:

Mittelalterliches Bogenschießen

Waffenschau

Erzählungen aus dem
mittelalterlichen Cölln

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.populus-ex-wanda.de

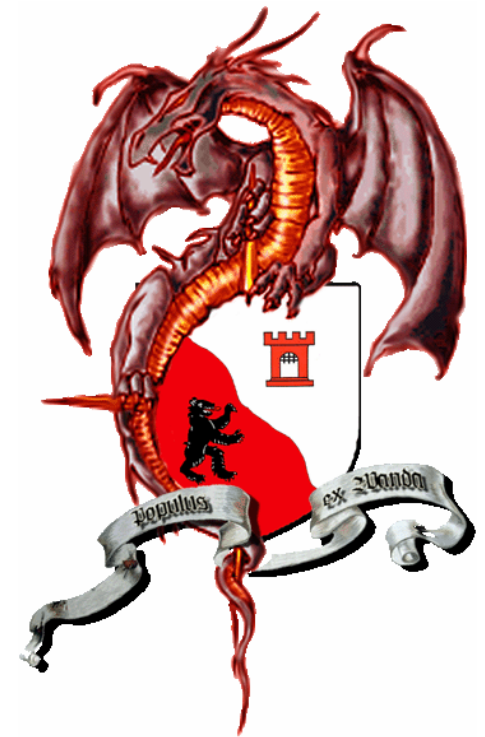
Oder sprechen Sie uns an!

Mobil: 0178 / 2938089 oder

Kontakt@populus-ex-wanda.de

Populus Ex Wanda

Die Lehnsritter zu Wanda



Mittelalter zum Anfassen.

www.populus-ex-wanda.de

Die "Geschichte" des Populus ex Wanda

(oder der "Lehnsritter zu Wanda")

Die Feste zu Wanda (ab 1358 als Hoff zu Wande in den Urkunden zu finden) bot nach der Schlacht an der Ulrepforte zu Köln immer



noch nur wenig Platz für Ritter.

Umso mehr verwundert es, dass gleich 2 Recken welche sich im Brachert des Jahres des Herrn 1288 in der

Schlacht zu Worringen auf Geheiß des Barons ab Wanda gemeinsam mit den Truppen des Grafen Adolf V. von Berg dem schauerlichen Erzbischof zu Köln entgegenwarfen zu Rittern geschlagen wurden.

Auf der rechten Flanke anseiten der Kölner Miliz, dicht hinter dem heldenhaften Gerhard Overstolzen waren sie es, die den Angriff auf den Fahnenwagen des überheblichen Siegfried

von Westerburg deckten. Ob des Einsatzes ihrer Bögen wurden Hendryk (alsdann auch) Freyherr von Wanda (welcher den verwaisten Platz zu Wanda einnahm da der Baron sein Leben in der Schlacht aushauchte) sowie Karolus Sagittarius (fürderhin) Freyherr von Zudendorp die Rechte und Pflichten eines Lehensritters zuteil. Der anverwandte hünenhafte Recke Phillip de Draynsdorp stieß schlachtengestanden hinzu und empfing die Weihe zum Ritter nur wenig später. Sein Herz liegt am rechten Flecke und er ist ein gar trefflich Schütz. Was macht es da, dass er nie klösterliche Mauern erblickte und ihm weder Trivium noch Quadrivum gelehrt wurde?



Der stolze Ullryck aus dem entlegenen Monasterium Effiae lieh der Runde -so die Boten den Weg zu ihm fanden- stets Arm, Bogen und Herz und auch er ward entlohnt mit dem Ritterschlage. Als bis dato Letzter gesellte sich der edle Walther von Karben zur Runde.

Herbeigeeilt aus dem Grenzlande zu den Franken kam er um dem Haufe im Bellum ad Cataractas (i.e. die Schlacht bei den Wasserfällen) zu Pfingsten beizustehen. Standhaft im Gefechte (selbst gegen die Elemente) erwarb auch er sich das Recht den Wappenrock des Populus Ex Wanda und seine Farben zu tragen. In einer Zeremoney beugte er neben Ullryck de Monasterium Effiae ein letztes Mal das Knie vor Gleichen und erwarb den Ritterschlag zu Wanda.

